



Donnerstag, 29. November 2018

eröffnung

E	09:30 – 10:00	Eröffnung (Mercedes Echerer, A, Bernd Wachter, A, Claudia Kastner-Roth, A)
	10:00 – 10:30	Das kann ja heiter werden! Lachyoga als Beitrag zur Selbstfürsorge (Sepp Fennes, A)
	10:30 – 11:30	Entwicklungspotenzial der Pflege im 21. Jhd: Gesellschaftliche Anforderungen an die Pflege (Regula Lüthi, CH)

podium

E1	16:30 – 18:00	pflege:entwicklung:pflegen (Renate Bittermann*, A, Lydia Gromer, A, Doris Schaeffer*, A, Kerstin Schmözler, CH, Heike Schönbacher, A, Bernd Wachter, A)
----	---------------	--

motto.pflege:entwicklung:pflegen

E1	12:30 – 13:30	„Nursing Responsibility“ – die Antwort der Pflege auf die Herausforderungen der Zukunft (Rainer Gerckens, D)
	13:30 – 14:30	Gesundheitspolitische Rolle der Gesundheits- und Krankenpflege (Ursula Frohner, A)
	14:30 – 15:30	Macht Politik Angst oder Angst Politik? (Rudolf Hundstorfer, A)
	15:30 – 16:30	Gelingendes Leben mit Pflegestufe 6? Selbstbestimmtes Leben im Pflegeheim trifft auf Professionalität in der Pflege. Wohin entwickeln wir uns? (Heike Schönbacher, A, Wolfgang Schwab, A)
E2	12:30 – 13:30	Community Health Nursing: Rolle der Pflege in der Primärversorgung – internationale Perspektiven (Doris Schaeffer, D)
	13:30 – 14:30	Community Health Nursing in Deutschland – Rolle der Pflege in der Primärversorgung (Andrea Weskamm, D)
	14:30 – 15:30	Modelle zur beruflichen Integration von Pflegefachpersonen unter den Flüchtlingen und vorläufig Ausgenommenen (Marianne Stäubli, CH)
	15:30 – 16:30	Fachvortrag der Caritas Österreich

komplementäre.pflege

F1	11:30 – 12:30	Naturheilkundliche Pflege im Krankenhaus für Naturheilweisen in München (Barbara Prinz, D)
	12:30 – 13:30	Komplementärtherapie: ein anerkannter Beruf in der Schweiz – Herausforderung und Chance am Beispiel der Cranio-Sacral-Therapie (Andrea Bürki, CH)
	13:30 – 14:30	Diskussion: Rechtliche Möglichkeiten und finanzielle Vergütung komplementärer Pflegemethoden (Romana Fabian, A, Heidi Ploner-Grißmann, A, Michael Halmich, A, Barbara Prinz, D)
	14:30 – 15:00	Body Building fürs Gehirn: „Riechtraining mit natürlichen Düften“ aus Sicht der Aromapflege (Evelyn Deutsch-Grasl, A)
	15:00 – 15:30	Therapeutic Touch und Dialog bei onkologisch erkrankten Menschen mit dem multidimensionalen Phänomen Fatigue im häuslichen Setting (Heidi Ploner-Grißmann, A)
	15:30 – 16:30	Integrative Onkologie (Marcela Winkler, D)

klima.pflege

F2	11:30 – 12:30	Klimawandel, sich veränderndes Allergiepotezial und die damit verbundenen Herausforderungen für Pflegepersonen (Uwe Berger, A)
	12:30 – 13:30	Gesundheitsrisiko Klimawandel: Wie schlimm wird es wirklich werden? (Hans-Peter Hutter, A)
	13:30 – 14:30	„Bei Hitze wird alles noch schwieriger“: Klimawandel und Pharmakotherapie in der Langzeitpflege (Henny Annette Grewe, D)
	14:30 – 15:30	Klimawandel und Hitzebelastung – Herausforderungen im Bereich der Pflege (Christian Pollhammer, A)
	15:30 – 16:30	Klimawandel und neue Infektionskrankheiten: Tätigkeitsfelder für Pflegepersonen? (Alexander Indra, A)

bildung.qualifikation

N1	11:30 – 12:30	Optimierter Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis – Beispiele aus dem Schweizer System (Kerstin Schmözler, CH)
	12:30 – 13:30	Ein Mustercurriculum Kommunikation für die Pflegeausbildung (Sabine Muths, D, Sebastian Partsch, D)
	13:30 – 14:30	Praxisanleitung im Vergleich Österreich – Dänemark (Wolfgang Kuttner, A)
	14:30 – 15:30	Praktikum in der mobilen Pflege mit „Win-Win“-Ergebnis (Gisela C. Ambrosch, A)
	15:30 – 16:30	„Quo Vadis Wissen(schaft)“ – Die Bedeutung der Pflegewissenschaft im beruflichen Kontext (Christine Gassler, A, Stefan Ivancsics, A)

praxis.demenz

N2	11:30 – 12:30	Die standardisierte Erfassung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz – Möglichkeiten und Grenzen (Martin Dichter, D)
	12:30 – 13:30	„Wie war noch mal Ihr Name????“ Das ganzheitliche Phänomen der Demenz (Roland Nagel, A)
	13:30 – 14:30	VERGESSEN und VERKAUFT – Erfahrungen und Handlungsstrategien im Umgang mit DemenzpatientInnen in der Langzeitpflege (Stefan Tautz, A)
	14:30 – 15:30	Vorbereitung auf einen möglichen Vermisstenfall (Gerhard Brunner, A, Stefan Mayer, A)
	15:30 – 16:30	GEMEINSAM.SICHER für Menschen mit Demenz (Michael Gobold, A, Rudolf Moser, A)

gesponserter.beitrag

M1	11:30 – 12:30	10 Jahre octenilin® Wundgel: Neues aus der Wundheilung zum Jubiläum, Schülke & Mayr GmbH (Christoph Klaus, A)
	12:45 – 13:45	EBSCO Health: Praxisnahe und evidenzbasierte Inhalte für die Pflege - powered by CINAHL, EBSCO Information Services GmbH (Katharina Bewer, A)
	14:00 – 15:00	LEBEN in der Pflege - durch digitale Prozesse optimierbar!? Theorie und Praxis!, CareCenter Software GmbH (Karl H. Blaustein, A, Herwig Loidl, A)

gesponserter.beitrag

M2	11:30 – 12:30	Demenzversorgung; Die Herausforderung der Zukunft, Arjo Austria GmbH (N.N.)
	12:45 – 13:45	Erste Erfahrungen im postoperativen Schmerzmanagement mit Zalviso®, Grünenthal GmbH (N.N.)
	14:00 – 15:00	Infektiöse Keime und Geruch – eine Belastung für die Bewohner sowie das Pflegepersonal. Die Raumluft benötigt Beachtung!, Linde Gas GmbH, Linde Healthcare (N.N.)



Freitag, 30. November 2018

pro:contra:session

E1	14:30 – 16:00	Brauchen Pflege und Betreuung Qualifikation/en? (Wolfgang Mazal, A, Silvia Neumann-Ponesch, A)
-----------	---------------	---

aktuelle.pflegepolitische.fragen

E1	09:00 – 10:00	News aus dem BMASGK (Meinhild Hausreither, A)
	10:00 – 11:00	Ich und das neue Register für Gesundheitsberufe (Manuela Blum, A, Bundesarbeitskammer)
	11:00 – 12:00	Employer Branding – Ein Erfolgskonzept im Bereich der Pflege? (Reinhard Lenz, D)
	12:00 – 13:00	Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): Konsequenzen für Pflegeberufe (Reinhard Gruber, A)
	13:00 – 13:30	Gemeinsam stark: Interessenspolitik für die Pflege! (Romana Wochner, A, Bundesarbeitskammer)
	13:30 – 14:00	„(Schwer)arbeit Pflege?“ – Invaliditäts- und Schwerarbeitspension für Pflegeberufe (Franjo Markovic, A, Bundesarbeitskammer)

pflege.wissenschaft

E2	09:30 – 10:00	Verbindung von qualitativen und quantitativen Zugängen: Evaluation eines Modellprojekts zur sektorenübergreifenden Versorgung im Quartier (Kerstin Hämel, D, Gundula Röhsch, D, Projektmitarbeiter: Marcus Heumann und Jonas Vorderwülbecke)
	10:00 – 10:30	Going beyond dogmas and sacred cows: Die Notwendigkeit der Alteration von bestehenden Paradigmen bei der Behandlung von PatientInnen mit Multimorbidität, PMU Salzburg (Antje van der Zee-Neuen, A)
	10:30 – 11:00	Aktuelles zum Thema Sturz: Auszüge aus dem Update der evidenzbasierten Leitlinien zur Sturzprophylaxe, MedUni Graz (Daniela Schoberer, A)
	11:00 – 11:30	Das Critical-Care Pain Observation Tool zur Erhebung von Schmerzen bei intubierten und sedierten IntensivpatientInnen – Ein narrativer Review, UMIT, Hall in Tirol (Nathalie Traugott, A, betreut von: Margareta Jukic-Puntigam)
	11:30 – 12:00	Lohnt sich der Advanced Nursing Process für Pflegenden und PatientInnen? – Zusammenhänge zwischen Wissen und Qualität von PatientInnenoutcomes, Universität Wien (Claudia Leoni-Scheiber, A, betreut von: Maria Müller-Staub)
	12:00 – 12:30	Menschen mit Demenz im Pflegeheim – welche Outcomes sind in der Versorgungsforschung relevant? Ergebnisse der Programmtheorie für eine Demenzstation, Universität Wien (Laura Adlbrecht, A, betreut von: Hanna Mayer)
	12:30 – 13:00	Prämierung wissenschaftlicher Poster (Martin Nagl-Cupal, A)
	13:00 – 13:30	Versorgung und Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen aus Sicht ambulant Pflegenden – Ergebnisse der PAIS-Studie im ländlichen Raum Salzburgs, PMU Salzburg (Simon Krutter, A)
	13:30 – 14:00	Verwendung von Leitlinien verbessert die klinische Pflegepraxis? – Ein Vergleich über 3 Jahre, MedUni Graz (Doris Eglseer, A, Manuela Hödl, A)
		14:00 – 14:30

pflege.management

F1	09:00 – 10:00	Entwicklungsschub in der Pflege (Waltraud Haas-Wippel, A)
	10:00 – 11:00	Gesundheitsbezogene Wertekongruenz im Krankenhaus (Michaela Drexel, A, Elisabeth Nöhhammer, A)
	11:00 – 12:00	Pilotprojekt: Maschine Learning meets Pflege(dokumentation) (Andreas Diensthuber, A, Lydia Gromer, A)
	12:00 – 13:00	Die elementare Rolle der Pflege in Bezug auf CIRIS und die PatientInnensicherheit (Walter Petschnig, A)
	13:00 – 14:00	„You are welcome – Malignant Pagdating“: Internationale Fachkräfterekrutierung in der deutschen Krankenhauspflege: Chancen, Herausforderungen und Hemmnisse aus Sicht einer Universitätsklinik (Alexander Pröbstl, D)

pflege.praxis

F2	09:00 – 10:00	Das Case Management für PatientInnen mit colorectalen Erkrankungen im Rahmen von Advanced Nursing Practice im Darmkrebszentrum des Josep-Hospitals Warendorf/Deutschland (Beate Wessel, D)
	10:00 – 11:00	Überlegungen einer Universitätsklinik zur Implementierung von Exzellenz in die Praxis (Herbert Herbst, A)
	11:00 – 12:00	Die Fachentwicklung Pflege des Uniklinikums Salzburg – auf dem Weg in die Klinische Pflegewissenschaft und -entwicklung (Andre Ewers, A)
	12:00 – 13:00	Lebensqualität mit komplementär begleiteten Pflege- und Beratungsmassnahmen in der onkologischen Gynäkologie (CONGO-Studie) (Cornelia Mahler, D)
	13:00 – 14:00	Schmerz und Wunde – erfolgreiches Taping in der Pflege (Klaus Bandl, A)

pflege.fach.assistenz

N1	09:00 – 10:00	Grademix in der Schweizer Langzeitpflege: Konzepte und Best Practice-Modelle (Iris Lipp, CH)
	10:00 – 11:00	Ausbildung in der Pflegefachassistenz: erste Erfahrungen (Esther Matolyz, A)
	11:00 – 12:00	Pflegefachassistenz: Juristisches zur Ausbildung, zu den Kompetenzen und dem Einsatzgebiet in der Praxis (Michael Halmich, A)
	12:00 – 13:00	Umsetzung des Curriculums für Pflegefachassistenz (Kurt Vonblon, A)
	13:00 – 14:00	Umsetzung des Qualifikationsmix in Österreich (Franziska Moser, A)

tiergestützte.pflege

N2	09:00 – 10:00	Einsatz von Therapiehunden im Pflegebereich (Fritz Roth, CH)
	10:00 – 11:00	Tiere in der Pflege – verschiedene Einsatzmöglichkeiten (Sonja-Angela Liebing, A)
	11:00 – 12:00	Therapiebegleithunde-Einsatz im Bereich von Seniorinnen-Einrichtungen (Isabella Eales, A, Peter Erdle, A, Jochen Gold, A)

professionals.meet.experts

N2	12:00 – 14:00	Themenswerpunkte: Gesundheits- und Pflegeberatung; komplementäre Gesundheitspflege; Impulsvorträge von Betroffenen und pflegenden Angehörigen (Romana Fabian, A, Elisabeth Hahn, A, Marina Koubek, A, Sigrid Proß, A, Birgit Meinhard-Schiebel, A)
-----------	---------------	---

pflege.plus

M1	09:00 – 10:00	Chronische Wunde und Lebensqualität (Markus Duft, A)
	10:00 – 11:00	Wundmanagement im Palliativen Setting (Michaela Dziubanek, A)
	11:00 – 12:00	Wider den Dokumentationsunsinn – Aktuelles aus österreichischen und deutschen Pflegeheimen (Heidmarie Kelleter, D, Judith Musil, A)
	12:00 – 13:00	Pflege für Pflegenden: Forschungsergebnisse aus einem empathiebasierten Entlastungskonzept (Karoline Kaschull, D, Andreas Kocks, D)
	13:00 – 14:00	Cancer Survivorship und Selbstmanagement (Danielle Pfammatter, CH, Anna Barbara Rügsegger, CH)